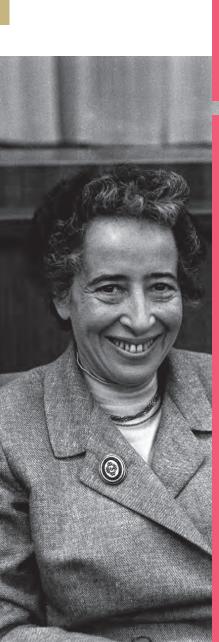
# **PROGRAMM**

2. Halbjahr 2023





STADTAKADEMIE AN DER NEUSTÄDTER HOF- & STADTKIRCHE HANNOVER



PROGRAMM

#### Anmeldehinweis:

#### Barrierefreiheit:



Barrierefreie Veranstaltungen sind im Heft mit diesem Symbol gekennzeichnet.

#### Förderung:

Die "Seminare am Tage" werden nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) gefördert und finden daher in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. (FaBi) statt.

Eine Einrichtung des Evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverbandes Hannover in Kooperation mit der FaBi Hannover.





# LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER STADTAKADEMIE,

zum zweiten Halbjahr haben wir ein vielfältiges Programm vorbereitet, das Sie zur Teilnahme hoffentlich verlocken kann. Wir starten mit einer Veranstaltungsreihe zur Ethik der Digitalisierung, die wir gemeinsam mit der Studierendengemeinde – ESG – durchführen. Dialogische Vorträge, Lesung und Science Slam sind die verschiedenen Veranstaltungsformate in dieser Reihe; die Digitalisierung durchdringt unsere Lebenswelt und die Entscheidungen in diesem Kontext erfordern Reflexion und Bewusstheit über unser Handeln. Das wollen wir in diesen Abendveranstaltungen mit Ihnen tun.

Die Kooperation mit der Goethe Gesellschaft Hannover hat schon eine erfolgreiche Tradition, die wir fortführen in einer Vielfalt literarischer Themen. Den Auftakt des Immanuel Kant Jubiläums zu seinem 300. Geburtstag im kommenden Jahr gestalten wir gemeinsam im Vortrag von Prof. Dr. Volker Gerhardt und einer Exkursion zur Kant Ausstellung in Bonn.

In diesem Jahr können wir die 20. Leibniz Festtage durchführen unter dem Motto 'Alter Wein in neuen Schläuchen'. Zur Eröffnung wird der international wirkende Prof. Dr. Jürgen Mlynek einen Vortrag halten; er hat die Wissenschaftsinitiative 'falling walls' ins Leben gerufen, die international herausragende junge Wissenschaftlerinnen fördert. Es ist mir eine besondere Freude, einen Lektürekurs zur Leibnizschen Philosophie anbieten zu können. Nutzen Sie diese Chance, Gottfried Wilhelm Leibniz in seinem Denken gründlich kennenzulernen.

Nicht zu vergessen: Gegen Ende des Jahres wird es einen Abend zur Kultur der Schokolade geben. Woher kommt die Kakaobohne, welche lange außereuropäische Tradition hat sie, wer hat sie wie gebraucht und gewertschätzt. Michaela Schupp, die Inhaberin von Chocolat-de-luxe führt uns in diese Welt der Schokolade, zu dem das Schmecken dazu gehört.

Für die Seminare am Tage gibt es eine Veränderung in der Verwaltung der Veranstaltungen. Constanze Gäthje als Mitarbeiterin der ev. Familien-Bildungsstätte ist für die Planung, Anmeldung und Abrechnung zuständig. Die genauen Angaben dazu finden Sie ab Seite 20. Wir danken Pastor Johannes Rebsch für seine organisatorische Mitarbeit im vergangenen Halbjahr.

Für den Einlass bei den Abendveranstaltungen sind wir auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Wenn Sie Vergnügen an der Mitarbeit in der Stadtakademie haben, schreiben Sie mir oder rufen mich gern an. Die Teilhabe am öffentlichen geistigen Leben ist ein Vergnügen, über das ich mich freue, es mit Ihnen teilen zu können.

Martina Trauschke Theologische Studienleitung Ethik in der digitalisierten Welt – ein Kooperationsprojekt der Evangelischen Studierendengemeinde Hannover, der Stadtakademie Hannover, der Industrieseelsorge Wolfsburg und der Hochschule Hannover

Diese Reihe wird gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung



Die Digitalisierung ändert tiefgreifend und mit einer überwältigenden Dynamik unsere Lebenswelt. Der Alltag ist von komplexen Algorithmen, lernenden Systemen und künstlicher Intelligenz durchdrungen. Immer weitere Lebensbereiche wie die Arbeitswelt, das Gesundheitswesen, die Finanzdienstleistungen werden den gravierenden Folgen dieser Entwicklung unterworfen. Nicht alle sind der Öffentlichkeit bekannt. Die Digitalisierung führt zu großen Effizienzgewinnen und erweist sich als Motor technologischer Entwicklung. Die Folgen und Auswirkungen, Chancen und Risiken auf die Lebenswelt zu verstehen unternehmen wir in dieser Veranstaltungsreihe.

# ALGORITHMEN ALS HERAUSFORDERUNG AN DIE PERSÖNLICHE INTEGRITÄT – DIGITALISIERUNG UND GERECHTIGKEIT - ORIENTIERUNG UND VERSTÄNDNIS SCHAFFEN IN ZEITEN EINES TECHNOLOGISCHEN WANDELS

Vortrag und Gespräch: Prof. Dr. Christoph Schank, Universität Vechta und Dr. Ralph Charbonnier, theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamtes Hannover

🛗 Termin: Mittwoch, 28. Juni 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Leibnizsaal



# CHRISTI LEIB FÜR DICH GESTREAMT? GEMEINSCHAFT UND GLAUBEN IM NETZ

Vortrag und Gespräch: Pfarrerin Anne Kampf, Frankfurt

Moderation: Dirk Wagner

🛗 Termin: Donnerstag, 31. August 2023, 19 Uhr

Ort: Kreuzkirche und ESG-Café



# DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNVERRECHENBAR – ÜBER DIE TECHNOLOGISCHE DNA DER DIGITALISIERUNG

Vortrag: Prof. Dr. Martin Booms, Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn

## Termin: Dienstag, 19. September 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Turmzimmer

#### VIRTUALITÄT ALS LEBENSFORM

Science Slam mit Simon Hauser, Berlin,

Teilnehmer: Dr. Jennifer Becker, Hildesheim; Matthias Warkus, Jena; Florian Höhne Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr, Stuttgart, Prof. Dr. Stefan Heinemann, FOM Essen, Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel, Frankfurt

## Termin: Donnerstag, 21. September 2023, 19 Uhr

Auditorium im Innovercity, (EG des ehemaligen Galeria Karstadt-Kaufhof-Gebäudes in der Schmiedestraße)



# MENSCHEN, GÖTTER UND MASCHINEN ETHIK DER DIGITALISIERUNG

Vortrag: Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber, Berlin Moderation: Dr. Verena Grüter, (angefragt)

苗 Termin: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19 Uhr

Ort. Marktkirche



# **WO BLEIBT DER MENSCH IN DER DIGITALEN WELT?** KREATIVITÄT UND TECHNIK UND DER EINFLUSS SINNLICHER WAHRNEHMUNG AUF DIE PERSONALITÄT

Vortrag und Gespräch:

Prof. Dr. Klaas Huizing, Universität Würzburg und

Prof. Dr. Klaus Wiegerling, TU Darmstadt / KIT Karlsruhe

### Termin: Donnerstag, 9. November 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Leibnizsaal



# DIE ZUKUNFT DER ARBEIT ZWISCHEN UTOPIE UND DYSTOPIE. EINE PHILOSOPHISCHE EINORDNUNG

Ausgelöst durch technologische und gesellschaftliche Veränderungen kommen seit einigen Jahren regelmäßig Diskussionen um die "Zukunft der Arbeit" auf. Zuletzt geschah das erneut durch Entwicklungen im Bereich der KI und durch Veränderungen der Arbeitswelt, die von der Corona-Pandemie beschleunigt wurden. Die Diskussionen finden zwischen zwei Polen statt: Die optimistische Sicht verspricht die Befreiung der Menschheit von lästiger Erwerbsarbeit. Die pessimistische Sicht hingegen malt ein düsteres Bild - von prekären Arbeitsformen oder der Marginalisierung der Menschen in der Arbeitswelt. Im Vortrag wird der Diskurs um die "Zukunft der Arbeit" analysiert und kritisch hinterfragt. Dabei zeigt sich, dass die Digitalisierung und die Herausforderungen der Zukunft der Arbeit vor allem deshalb polarisieren, weil sie Grundfragen gesellschaftlichen Miteinanders betreffen:

# DIGITALISIERTE WELT | ARENDT UND BLÜCHER

Wie können wir gut zusammen leben? Wie werden Einkommen, Wohlstand, Rechte, Macht und Möglichkeiten verteilt? Wie sind wir einander verpflichtet? Und: Wer entscheidet das? Mit anderen Worten: Im Diskurs um die Zukunft der Arbeit zeigen sich klassische sozialphilosophische Fragen. Es soll diskutiert werden, ob einige dieser Theorien Antworten auf den Diskurs zur Zukunft der Arbeit geben können.

Vortrag: Robin Wehe

iii Termin: Montag, 27. November 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Leibnizsaal



Der Eintritt zu den Veranstaltungen dieser Reihe ist frei, Spenden sind willkommen.

# HANNAH ARENDT UND HEINRICH BLÜCHER – BIOGRAPHIE EINES PAARES



Barbara von Bechtolsheim: Hannah Arendt und Heinrich Blücher -Biografie eines Paares, 2023.

Im Pariser Exil lernen sich Hannah Arendt und Heinrich Blücher kennen. Vier Jahre später heiraten sie und emigrieren schon bald in die USA. Im Dialog finden sie auf d-auer eine geistige und menschliche Heimat. Miteinander sind sie fast unzertrennlich; über dreißig Jahre lang geben sie sich in ihrer philosophischen Werkstatt Anregungen, streiten, vertrauen einander und pflegen Freundschaften mit Künstlern, Literaten und Philosophen. Die Exilerfahrun-

gen prägen das politische Denken und Handeln eines kreativen Paares, das uns bis heute inspiriert. Die Autorin Barbara von Bechtolsheim erkundet, wie ihre beiden Protagonisten Exil, Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung lebten und reflektierten.

Barbara von Bechtolsheim arbeitet seit 2021 als Forschungsstipendiatin an der Yale University, wo das Buch über Hannah Arendt und Heinrich Blücher entstanden ist. Seit Jahren nimmt sie an diversen Hochschulen Lehraufträge in Literatur- und Kulturwissenschaft wahr.

Vortrag und Lesung: Barbara von Bechtolsheim

Termin: **Donnerstag, 27. Juli 2023, 19 Uhr**Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

Eintritt: 8 Euro



# In Kooperation mit der Goethe Gesellschaft

## MUSEUMSBESUCH: NACH ITALIEN. EINE REISE IN DEN SÜDEN

Von der Neugier, der Sehnsucht nach dem ganz Anderen wurden reiche Bürgerliche und Adlige Künstler angetrieben, sich auf eine "Grand Tour" zu begeben, die ihnen eine umfassende sinnliche Wahrnehmung ermöglichen sollte. Insbesondere im 18. Jhdt. - ausgelöst durch Goethes "Italienische Reise"- wurde Italien zum Sehnsuchtsort ihrer bisher unerfüllten Wünsche. In ihren Kunstwerken haben sie versucht, das Licht, die Landschaften und die Menschen auf ihre Weise einzufangen und damit auch ihre eigenen Visionen einfließen lassen. Diese Ausstellung zeigt u.a. Werke von Piranesi, Ahlborn und Signac sowie Teile der Kunstsammlung August Kestners. Die Kuratorin Dr. Antje Fee Köllermann wird uns durch die Ausstellung führen.

Termin: Mittwoch, den 23. August 2023, 15.00 Uhr Ort: Niedersächsisches Landesmuseum, Willy-Brandt- Allee 5 U-Bahn: Aegidientorplatz - Bus: Rathaus/Bleichenstraße Linien 100 und 200 - Rathaus/Friedrichswall Linie 120 Eintritt und Führung: 12 €, Mitglieder der Goethe-Gesellschaft: 10 €

Bitte melden Sie sich unbedingt auf unserer Website: www.goethe-gesellschaft-hannover.de bis zum 15. August 2023 an. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, können Sie Frau Kantian unter 0172/5143609 kontaktieren oder ihr eine E-Mail: e.kantian@t-online.de schreiben.

Bitte finden Sie sich um 14.45 Uhr im Foyer des Landesmuseums ein

# ERZÄHLKUNST: MÄRCHEN VON SEHNSUCHT UND LIEBE

Viele Geschichten erzählen uns von Menschen, die ihrer Sehnsucht, ihren Träumen, ihrer Liebe folgen. Auf ihrem Weg müssen sie so manches Hindernis überwinden. Dabei begegnen ihnen oft geheimnisvolle Wesen, die sie ermutigen, die ihnen helfen.



Erzählerinnen: Sabine Müller, Elke Lange,

Heiderose Schweikart

Termin: Montag, 04. September 2023, 18.00 Uhr
Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Turmzimmer

Eintritt: Frei, Spenden erbeten

# LEKTÜREKURS Die erste entscheidende Begegnung mit der Literatur

Wissen Sie noch, was Sie zum Lesen gebracht hat? Gab es eine Initialzündung? Ein besonderes Buch? Wohin hat Sie Ihre Lesebegeisterung geführt? Haben Sie Lust, sich mit anderen Literaturfreunden darüber auszutauschen, sich inspirieren zu lassen und vielleicht so eine ganz besondere Sicht auf das Gelesene (und noch zu Lesende) zu gewinnen? Und wenn Sie bisher kein Lieblingsbuch hatten – vielleicht entdecken Sie es in unserem Lektüreseminar. Vor dem jeweiligen Termin werden die Literaturauszüge bekannt gegeben, die besprochen werden. Darum bitte ich um ein Zeichen Ihres Interesses per Mail an martina.trauschke@evlka.de oder per Telefon unter 0511 – 156 76. Sie können auch ohne vorherige Meldung teilnehmen, nur haben Sie dann nicht die Möglichkeit, die je zu besprechenden literarischen Texte schon gelesen zu haben.

Verantwortlich: Martina Trauschke, Mitwirkung: Ursula Bunte Termine: Donnerstags 18 – 19.30 Uhr am 24. August, 7. September, 28. September, 12. Oktober 2023 Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Turmzimmer Eintritt frei

GOETHE UND DER ISLAM Die bleibende Herausforderung eines "Klassikers" für den interreligiösen Dialog heute

# In Kooperation mit der Goethe Gesellschaft Hannover

Unter allen Dichtern deutscher Sprache hatte Goethe das leidenschaftlichste und zugleich kenntnisreichste Interesse für die Kultur des Orients und des Islam. Der Tübinger Literaturwissenschaftler und Theologe, Prof. Karl-Josef Kuschel, zeigt dies in seinem 2021 erschienenen Buch "Goethe und der Koran". Er ergänzt damit seine bisherigen Arbeiten zum interreligiösen Dialog von Christen und Muslimen durch Einbeziehung der großen Literatur. Goethes Arbeiten zu diesem Dialog streben ein besseres, wechselseitiges Verstehen von Religionen und Kulturen an. "Dabei will der Weimarer" mehr als Toleranz: "Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: sie muß zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen." Eine Forderung, die in einer politisch aufgeladenen Zeit wie der unsrigen neu gehört werden will, angesichts der "schrecklichen Vereinfacher" auf beiden Seiten, die Goethe entweder für den Islam vereinnahmen oder gegen den Islam ausspielen wollen. Sein Werk ist eine bleibende Herausforderung für den interreligiösen Dialog heute.

Vortrag: Prof. em. Dr. Dr. h. c. Karl-Josef Kuschel (Tübingen) Termin: Mittwoch, 04. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche Eintritt: 7 € - Mitglieder der Goethegesellschaft: frei

# LEKTÜREKURS - MIT LEIBNIZ DENKEN Lektürekurs zu Gottfried W. Leibniz: "Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand"

Der berühmte "Hannoveraner Philosoph" Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) war ein Vielschreiber, der zu seinen weit gestreuten Interessensgebieten (Mathematik, Logik, Philosophie, Theologie, Politik, Geschichte, Sprachtheorie etc.) unentwegt Gedanken notierte und zahlreiche Schriften und Briefe an Zeitgenossen (wohl sogar an den damaligen Kaiser von China) verfasste. Unter seinen philosophischen Schriften stellen die "Théodicée" (1710), in der er unter anderem der Frage nachging, wie das Übel in der Welt mit einem gütigen Gott vereinbar sei, und die "Neuen Abhandlungen über den menschlichen Verstand" (1704) zwei umfangreichere Werke dar. Die "Neuen Abhandlungen" sind, wie Ernst Cassirer in der Einleitung ähnlich bemerkt, die Hauptquelle für die Kenntnis von Leibniz' Philosophie und gewähren den meisten den besten Eingang in seine Gedankenwelt. Leibniz setzt sich in ihnen systematisch zusammenhängend unter anderem damit auseinander, ob der Seele Ideen angeboren sind, welche Bedeutung bestimmte Gefühle der Lust und des Schmerzes haben, inwiefern der Mensch in seinem Wollen und Handeln frei ist und welche Rolle die Alltagssprache im Erkennen von Wahrheiten hat. In unserem Lektürekurs wollen wir einige ausgewählte, kurze Textausschnitte aus dem Buch gemeinsam untersuchen und uns Raum dafür geben, Leibniz' Ideen im Kontext unserer Zeit zu verstehen.

Die kurzen Textausschnitte des Lektürekurses werden als Kopien bereitgestellt. Textgrundlage sind die "Neuen Abhandlungen" in der Herausgabe von Ernst Cassirer (Felix Meiner Verlag Hamburg, 1996, Philosophische Bibliothek, Bd. 498).

Zur Vorbereitung kann empfohlen werden:

Jörg Zimmer: Leibniz und die Folgen. 2018. (Ein kurzer Überblick über Leibniz' Werk mit Betonung der politisch-historischen Hintergründe und der Rezeptionsgeschichte).

Michael Kempe: Die beste aller möglichen Welten. Gottfried Wilhelm Leibniz in seiner Zeit. 2022. (Eine spannend geschriebene Einführung in das facettenreiche Schaffen des Universalgelehrten anhand von sieben bedeutenden Tagen in dessen Leben).

Verantwortlich: Dr. Werner Fitzner

Termine: Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr

am 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11.2023

Ort: Rosmarinhof 3, 30169 Hannover

# **ALTER WEIN IN NEUEN SCHLÄUCHEN**

In Kooperation mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Gesellschaft



#### VERLEIHUNG DER LEIBNIZ EHRENMEDAILLE

Laudatio: Prof. Dr. Wenchao Li, Berlin

Termin: Donnerstag, 2. November 2023, 18 Uhr

#### WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG ALS WACHSTUMSMOTOR

Wissenschaftliche Durchbrüche finden ihren Weg schneller denn je in die Anwendung. Für den eng verwobenen globale Wirtschaftskreislauf steigt gleichzeitig der Bedarf an forschungsbasierten Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit. Wie können wir diese beiden Trends in Einklang bringen und dafür Netzwerke schaffen, die Forschern, Erfindern und Vordenkern nicht nur eine Bühne, sondern eine engagierte Community und neue Wege der Wertschöpfung bieten? Am Beispiel der in Berlin gegründeten, global aktiven Wissenschaftsplattform des Falling Walls Science Summits liefert der Vortrag konkrete Ansätze, die die neusten Errungenschaften zum Motor des zukunftsgetriebenen und nachhaltigen Wachstums machen.

Vortrag: Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Begründer von Falling Walls

Termin: Donnerstag, 2. November 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

Eintritt: Frei, Spenden erbeten.

# NEUER ZUGANG ZU GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ – Ein faszinierender Beitrag zur Erforschung seiner Person und seines Lebenswerkes.

# Zum Gedenken an Maria Rosa Antognazza († 28. März 2023)

Maria Rosa Antognazzas Arbeiten eröffnen einen neuen Zugang zum Universalgelehrten und Denker Leibniz, wie ihn ein auf die engere Philosophie-, Wissenschafts- oder politische Geschichte eingeschränkter Blick nahezu versperren kann. Nicht zufällig ist es die Katholische Universität in Mailand, der die führende Leibnizforscherin in England wichtige Impulse für ihre Forschung verdankt. Ihr für die Leibnizforschung heute unverzichtbares Hauptwerk Leibniz. An Intellectual Biography (2009) vermittelt uns erstmals einen "Leibniz", dessen Wirken auf den verschiedensten Gebieten nicht vom zufälligen Nebeneinander der Interessen, Aufträge und Anforderungen bestimmt, sondern in nahezu allen Bereichen konsistent auf ein großes Ziel ausgerichtet war.

Vortrag: Dr. Hartmut Rudolph

Termin: Montag, 6. November 2023, 19 Uhr
Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

Eintritt: Frei, Spenden erbeten.



رنج



02.-14. November 2023

# ERFREULICHKEIT WIRD DURCH SPIEGELUNG VERDOPPELT' DIE SPIEGELMETAPHER BEI G. W. LEIBNIZ

Vortrag: Dr. Matthias Vollet, Kueser Akademie

für Europäische Geistesgeschichte Montag, 13. November 2023, 19 Uhr

Termin: Montag, 13. November 2023, 19 U.
Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

Eintritt: Frei, Spenden erbeten.

# GEDENKEN AM 307. TODESTAG VON GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ

In Kooperation mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Gesellschaft

Vortrag: Prof. Dr. Herbert Welling,

Begeisterung für Wissenschaft und Kultur -

von Leibniz lernen

Die Essenz. Szenische Aufführung von Schülern und Schülerinnen der Leibniz Schule unter der Leitung von Matthias Behne

Termin: Dienstag, 14. November 2023, 12 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

# In Kooperation mit der Goethe Gesellschaft Hannover

# CHRISTOPH MARTIN WIELAND. Die Erfindung der modernen Literatur

In Wielands 200. Jubiläumsjahr schrieb Walter Benjamin, dass Wieland nicht mehr gelesen werde. Genau darum geht es Jan Philipp Reemtsma, das Werk Wielands wieder zugänglich zu machen. Nach über 70 Jahren erscheint die neue umfangreiche Wieland Biografie.



Porträt des Christoph Martin Wieland (1724-1804) von Ferdinand Jagemann, 1805

Vortrag: Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma

Termin: Mittwoch, 08. November 2023, 19.00 Uhr Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Eintritt: 7 € - Mitglieder der Goethegesellschaft: frei



# FOOD OF THE GODS GESCHICHTEN RUND UM SCHOKOLADE UND IHR GENUSS

Schokolade ist ein göttliches Genuss- und Nahrungsmittel mit einer bemerkenswerten Kulturgeschichte. Seit dem 16. Jahrhundert ist sie auch in Europa bekannt und geschätzt. Die Kakaobohne ist ein wertvolles Nahrungsmittel, denn sie ist reich an Magnesium, Vitaminen und Spurenelementen und besitzt eine aufbauende Wirkung. Alexander von Humboldt würdigt den Kakao nach seinen Südamerika Reisen: "Kein zweites Mal hat die Natur eine solche Fülle der wertvollen Nährstoffe auf einem so kleinen Raum zusammengedrängt, wie gerade bei der Kakaobohne." Das hat sein Zeitgenosse Johann Wolfgang Goethe beherzigt, wenn er Schokolade als Proviant auf Reisen empfiehlt: "Wer eine Tasse Schokolade getrunken hat, der hält einen ganzen Tag auf der Reise aus. Ich tue es immer, seit Herr von Humboldt es mir geraten." Wir wollen es ihm nachtun.

Vortrag und Schokoladen Tasting:

Michaela Schupp, Chocolats-de-luxe.de, Hannover

Termin: Donnerstag, 16. November 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche, Leibnizsaal

Kosten: 20 Euro



# In Kooperation mit der Goethe Gesellschaft Hannover

# ZUM 300. GEBURTSTAG VON IMMANUEL KANT, geboren am 22. April 1724



Porträt des Immanuel Kant (1724-1804) von Johann Gottlieb Becker, 1768

Die dramatisch anwachsende Aktualität der Philosophie Kants am Beispiel einer globalen Perspektive der Politik.

Am Anfang seiner philosophischen Bemühungen steht eine umfassende, rein physikalisch angelegte Kosmologie, zu deren Erklärung der dreißigjährige Kant keinen Gott benötigt. Vierzig Jahre später hat der kritische Denker eine neu begründete Theorie menschlicher Leistungen, eine umfassende Deutung der Religion "in den Grenzen der reinen Vernunft" und den Entwurf zu einer auf das Menschenrecht ge-

gründeten föderalen Weltordnung entworfen. Was er damit seinen Lesern zumutet, ist dreihundert Jahre nach seiner Geburt noch immer nicht angemessen begriffen. Im Vortrag wird der Versuch gemacht, die Dramatik in diesem so widersprüchlich erscheinenden und doch so gut begründeten Lebenswerk zu umreißen.

Vortrag: Prof. Dr. Volker Gerhardt, Berlin und Hamburg

Termin: Montag, 20. November 2023, 19 Uhr

Ort: Neustädter Hof- und Stadtkirche

Sie mich auch anrufen: 0172/5143609.

Eintritt: 8 Euro



# EXKURSION NACH BONN: IMMANUEL KANT UND DER GEIST DER AUFKLÄRUNG

Im kommenden Jahr jährt sich der 300 Todestag von Immanuel Kant. Vor diesem Hintergrund plant die Bundeskunsthalle Bonn eine umfangreiche Kant-Ausstellung. Voraussichtlich wird uns die Kuratorin Frau Dr. Agnieszka Lulinska durch die Ausstellung führen.

Tagesexkursion: Mittwoch, 29. November 2023
Abfahrt: Hannover Hbf. 09.40 Uhr | Ankunft: Bonn: 13.12 Uhr
Rückfahrt: Bonn Hbf. 18.25 Uhr | Ankunft: Hannover: 21.28 Uhr
Voraussichtliche Kosten: ca. 70 € (Zugfahrt, Führung, Eintritt)
Findet diese Exkursion Ihr Interesse? Dann melden Sie sich
direkt bei Frau Kantian unter: e.kantian@t-online.de an. Sollte es
ihnen nicht möglich sein, sich elektronisch anzumelden, können



# KIRCHEN UND KINO IM KOKI FILMVORFÜHRUNGEN MIT FILMGESPRÄCHEN

Eine Veranstaltungsreihe der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover in Kooperation mit dem landeskirchlichen Referat für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste, der Ev.-luth. Marktkirchengemeinde und dem Kommunalen Kino Hannover.

Kurzkritiken finden Sie auf www.filmdienst.de

#### 1. Das Lehrerzimmer

DE 2023, Regie: İlker Çatak Termin: Mittwoch,

18. Oktober 2023, 19.30 Uhr



#### 2. Meinen Hass bekommt ihr nicht

F 2022, Regie: Kilian Riedhof Termin: Mittwoch, 22. November 2023, 19.30 Uhr



# KIRCHEN UND KINO



# 3. Mittagsstunde

DE 2022, Regie: Lars Jessen Termin: Mittwoch, 20. Dezember 2023, 19.30 Uhr



#### 4. Der schlimmste Mensch der Welt

N, F, S, Dk 2021, Regie: Joachim Trier Termin: Mittwoch, 24. Januar 2024, 19.30 Uhr



#### 5. The Whale

USA 2022, Regie: Darren Aronofsky Termin: Mittwoch, 21. Februar 2024, 19.30 Uhr

# KIRCHEN UND KINO

# 6. Holy Spider

DE 2023, Regie: Ali Abbasi

Termin: Mittwoch,

20. März 2024, 19.30 Uhr



# 7. Nicht ganz koscher

DE 2022, Regie: Stefan Sarazin,

Peter Keller

Termin: Mittwoch,

17. April 2024, 19.30 Uhr



#### 8. Roter Himmel

DE 2023, Regie: Christian Petzold

Termin: Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr



# KIRCHEN UND KINO | STUDIENREISEN

Ort für alle Filmabende: Kommunales Kino der Stadt Hannover

Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Tel.: 0511 168-45522

E-Mail: KokiKasse@Hannover-Stadt.de

Web: www.hannover.de/Kommunales-Kino

Karten: Erhältlich im Koki zu 6,50 Euro

ermäßigt 4,50 Euro.

Freier Eintritt mit HannoverAktivPass

Sobald der Flyer für die Filmstaffel 2023/2024 vorliegt, senden wir Ihnen diesen gerne zu.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf: www.kunstinfo.net/film/kirchen\_und\_kino

#### STUDIENREISEN 2023

Die Stadtakademie möchte hinwiesen auf folgendes Bildungsreiseangebot. Die Stadtakademie tritt hierbei nicht als Vertragspartnerin oder Reiseanbieterin auf. Die Vertragspartnerin der Reiseteilnehmenden ist jeweils unter "Reiseveranstalter" genannt.

Bitte fordern Sie die Reise- und Anmeldeunterlagen bei der verantwortlichen Reiseleitung, Pastor i.R. Michael Stier an:

Pastor i. R. Michael Stier Hämeenlinnastraße 21, 29223 Celle, Tel. 05141 55182 E-Mail: michael-stier@t-online.de

# 1. Rundreise Marokko: Königsstädte und Route der Kasbahs



Volubilis, Meknès, Morocco, Foto: Jerzy Strzelecki, CC BY 3.0

Reisetermin: 02. - 12. Oktober 2023

Reiseveranstalter: ECC Studienreisen - Kirchliches und

Kulturelles Reisen, Deutschherrnufer 31, 60594 Frankfurt am Main, Tel. 069 9218790

# 2. Faszination Ägypten: Fahren Sie mit uns in das 100-torige Theben



Luxor, Photo by Sean Wang on unsplash

Wir besichtigen die Tempel und die Gräber in Luxor, dann fahren wir mit unserem Dahabiya Luxus-Segelschiff von Esan bis nach Aswan. Das Schiff ist allein für die Gruppe reserviert. Fachlich begleitet wird die Gruppe durch den erfahrenen Ägyptologen Amgad Youssef. Diese Reise wurde auch im Jahr 2022 durchgeführt. Sie hat große Begeisterung gefunden und soll darum nochmals im neuen Programm angeboten werden.

Reisetermin: 17. – 26. Oktober 2023 Reiseveranstalter: Pastor i. R. Michael Stier "ISRAEL IM KINO – FILME AUS ISRAEL" JÜDISCHE, KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KONTEXTE Christlich-jüdische Gespräche in Hannover

Die Reihe der christlich-jüdischen Gespräche an der Marktkirche begann in den 80er Jahren. Seitdem findet alljährlich im Januar eine Reihe von Vorträgen statt, die aus jüdischer, christlicher und auch muslimischer Perspektive ein Thema beleuchteten. Sie wird inzwischen von einem großen Kreis der religiösen Institutionen der Stadtgesellschaft unterstützt.

Das Christlich-Jüdische Gespräch findet diesmal als Filmgesprächsreihe statt, unter dem Arbeitstitel "Israel im Kino – Filme aus Israel", in Kooperation mit dem Kommunalen Kino. Die Informationen sind im Detail bei der EEB in Hannover oder bei BCJ zu erfragen, bzw. über die Websites und Programme einsehbar.

Die Termine sind immer Mittwochs, die Uhrzeit wird noch auf der Website bekanntgegeben:

10.1.2024

17.1.2024

24.1.2024

31.1.2024

Anmeldung: Nicht erforderlich Eintritt: Frei für alle Veranstaltungen

Die Unterstützer:innen des Christlich-Jüdischen Gespräches sind die Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Hannover, die Liberale Jüdischen Gemeinde Hannover, der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen, das Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der Verein Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen e. V., die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hannover e. V., die Katholische Kirche in der Region Hannover, das Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, die Ev.-Reformierten Kirche Hannover, die Ev. Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover und die Evangelische Erwachsenenbildung Region Hannover/ Niedersachsen Mitte.

#### LICHTENBERGER STIMMARBEIT

für Einsteiger\*innen und Fortgeschrittene

Sie lernen in diesem Kurs die zutiefst befreiende Stimmarbeit nach Gisela Rohmert (Lichtenberg) kennen. Die Lichtenberger Methode lehrt ein Singen in einer beglückenden Fülle und Brillanz. Ein Singen, das nicht ermüdet, das den singenden Menschen selbst und die Hörerin / den Hörer tief berührt, gerade weil es keine äußerliche Wirkung erzielen will. Das Prinzip des Nicht-Tuns wird im Klang der Stimme praktisch erfahrbar. Die Resonanzfähigkeit des Körpers wird entwickelt. Sie werden die Veränderungen Ihres eigenen Klangs in kurzer Zeit erleben.

#### 23 S 1710

Termine: 28.08. - 09.10. 6 x Montag, 11:30 - 13:00 (NICHT 02.10.) **23 S 1720** 

Termine: 06.11. - 11.12. 6 x Montag, 11:30 - 13:00

Kursort: Gemeindehaus Neustädter Kirche, Rosmarinhof 3

Kursgebühr: 72 €, Mitglieder 58 € Dozent: Gerhard Hagedorn, Chorleiter

#### DAS GOTTESBILD IN BACHS KANTATEN

Das Interesse im ersten Halbjahr 2023 an diesem Thema war groß. Darum möchten wir nun auch im Herbst 2023 mit weiteren Kantaten das Thema fortführen. Folgende Auswahl von Bachs Kantaten wird in den Blick genommen:

- BWV 56 Ich will den Kreuzstab
- BWV 82 Ich habe genug
- BWV 21 Ich hatte viel Bekümmernis
- BWV 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
- BWV 103 Ihr werdet weinen und heulen.
- BWV 104 Du Hirte Israel höre
- BWV 105 Herr gehe nicht ins Gericht

Ihre poetisch-theologische und ihre musikalische Struktur werden als Welt- und Lebensdeutung wahrgenommen und mit theologischen Fragen ins Gespräch gebracht

#### 23 S 1730

Termine: 01.- 22.11. 4 x Mittwoch, 11-12.30Uhr

#### 23 S 1731

ggf. zusätzlich 01.- 22.11. 4 x Mittwoch 13-14.30Uhr Kursort: Gemeindehaus Neustädter Kirche, Rosmarinhof 3

Kursgebühr: 48 €, Mitglieder 40 €

Dozenten: Lajos Rovatkay, Musikwissenschaftler Michael Stier, Theologe und Musikwissenschaftler

# **UND DANN GEHEN WIR IN DIE OPER**

Orfeo ed Euridice von Christoph Willibald Glucks.

Er löste 1762 eine Revolution aus – Gluck brach aus den starren Formen seiner Vorgänger aus und erreichte durch Konzentration und Schlichtheit höchste musikalische Effekte. Wesentlicher Bestandteil der auf drei Einzelfiguren beschränkten Handlung: Chor und Ballett.

"Christoph Willibald Gluck war ein großer Erneuerer: Er ließ die Zurschaustellung von Virtuosität seiner Zeitgenossen hinter sich und schrieb mit Orfeo ed Euridice eine Oper, welche die besondere Geschichte der beiden Liebenden in ungehörter Klarheit und Reinheit erzählt. Raffinierte Einfachheit beherrscht auch die Ballettmusik, die er nach französischer Tradition in die Erzählung integriert und die geradezu auffordert, das Stück mit tänzerischen Mitteln auszugestalten". (Benjamin Bayl, Dirigent)

Die Hannoveraner Neuinszenierung möchte den Blick verfeinern für menschliche Rituale und Prozessionen (Obsessionen) sowie für Orpheus' menschenunmögliche Sehnsucht danach, seine geliebte Eurydike aus dem Reich der Toten wiederzuerlangen. In diesem Seminar wird in vier Sitzungen zu je 90 Minuten diese Oper des aktuellen Programms der Staatsoper Hannover vorgestellt. Gemeinsam wird ein Termin festgesetzt, an dem möglichst eine große Zahl der Teilnehmer/innen die Oper besuchen kann.

Die Kosten für die Eintrittskarte zahlen Sie selbst an der Opernkasse. 23 S 1732

Termine: 01.- 22.11. 4 x Mittwoch, 15:00 - 16:30

Kursort: Gemeindehaus Neustädter Kirche, Rosmarinhof 3

Kursgebühr: 48 €, Mitglieder 40 €

Dozent: Michael Stier, Theologe und Musikwissenschaftler

#### **ARCHITEKTUR IN HANNOVER**

Ein Spaziergang durch Jahrhunderte:

Wir erleben die Vielfalt und die Schönheit der Architektur. Vom 14. Jahrhundert bis in die Neuzeit, von der Gotik bis zum Brutalismus, von Remy de la Fosse bis Dieter Oesterlen.

#### 23 S 1740

Termine: Mittwoch, 06.09.2023, 16:00 - 18:00

Treffpunkt: Ernst-August-Denkmal

Endpunkt: Marktkirche

Kursgebühr: 16 €, Mitglieder 13 €

Dozent: Jürgen Veith, Kulturwissenschaftler

### SCHREIBWERKSTATT: SCHREIBEN MACHT SPASS

Wieder dabei: Ein kreativer Tag für alle, die Lust am Schreiben haben! Verschiedene Ideen und Impulse laden uns in die Welt des kreativen Schreibens ein. Wir lassen uns inspirieren und unsere ganz eigenen Texte entstehen. Hier wird mit spielerischer Leichtigkeit die Phantasie angeregt und in lockerer Atmosphäre spontan geschrieben, ohne anschließende Wertung. Das heißt auch: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### 23 S 1750

Termin: Samstag, 11. November 2023, 11:00-18:00 Kursort: Gemeindehaus Kreuzstraße 3/ 5 (EG)

Kursgebühr: 54 €, Mitglieder 45 €

Dozentin: Jeanette Kießling, Journalistin, Schreibtherapeutin

#### **LATEIN**

Lektürekurs für Fortgeschrittene und Interessierte

Latein als Sprache des antiken Rom und des Mittelalters hat die Literatur, die Philosophie und Theologie (West-)Europas bis in die Neuzeit geprägt. Der Lektürekurs möchte dazu anregen, den oft als mühevoll erlebten Zugang zu klassischen lateinischen Texten zu erleichtern und ein "Gefühl" für diese Sprache zu entwickeln. Im Kurs werden wir gemeinsam Texte und Textausschnitte aus Lehrbüchern (leichtere Texte) und lateinisch sprachiger Autoren (Originaltexte) übersetzen (u.a. Seneca, Phaedrus).

Für die Teilnahme sind schulische oder anders erworbene Vorkenntnisse erforderlich. Wer ohne Vorkenntnisse interessehalber zuhören möchte, ist ebenso herzlich willkommen.

#### 23 S 1751

Termine: 06.11. - 18.12., 7 x Montag, 17:00 - 18:30

Kursort: Gemeindehaus Neustädter Kirche, Rosmarinhof 3

Kursgebühr: 84 €, Mitglieder 70 €

Dozent: Gustav-Adolf Schoener, Religionswissenschaftler

#### **ENGLISCH**

für Senior\*innen und andere "Junggebliebene"

Möchten Sie nach England fahren, sich mit Ihren Messegästen auf Englisch unterhalten können oder Ihren Kindern/Enkeln bei den Hausaufgaben helfen? Um diese Ziele zu erreichen, lernen wir Englisch in einer entspannten Atmosphäre.

Lehrbuch: nach Rücksprache mit der Kursleitung

#### 23 S 1330

Termin: 23.08.-11.10., 7 x Mittwoch 09:30 - 10:30

Kursgebühr: 56 €, Mitglieder 47 €

23 S 1340

Termin: 08.11.-13.12., 6 x Mittwoch Kursgebühr: 48 €, Mitglieder 40 €

Kursort: Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.,

Wagenerstraße 27

Dozentin: Roswitha Kern-Schertl, Pädagogin i.R.

#### **FOKUS FRAUENGESUNDHEIT**

Frauen sind anders - auch anders krank

Diese Erkenntnis hat weitreichende Folgen. Bei weiblichen Patientinnen zeigen sich Erkrankungen zum Teil mit anderen Symptomen als bei männlichen Patienten. Dies hat Auswirkungen auf die Diagnose und auch Behandlung. Dadurch ergeben sich andere Prioritäten und spezielle Anforderungen an die Prävention. In der Veranstaltungsreihe gibt es jeweils themenspezifische Informationen zu ganzheitlichen Behandlungsansätzen und speziellen Präventionsmaßnahmen. Neben Backgroundwissen und begleitenden natürlichen Therapiemethoden werden einfache und umsetzbare Maßnahmen zur Gesunderhaltung vermittelt.

#### 23 S 1518 RHEUMA UND ARTHROSE

Termin: Donnerstag, 24.08.2023 18:45 - 20:15

Kursort: Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.,

Wagenerstraße 27

Kursgebühr: 12 €, Mitglieder 10 €

Dozentin: Gabriele Schneider, Heilpraktikerin

# 23 S 1519 ÄNGSTE UND DEMENZ

Termin: Donnerstag, 28.09.2023 18:45 - 20:15

Kursort: Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.,

Wagenerstraße 27

Kursgebühr: 12 €, Mitglieder 10 €

Dozentin: Gabriele Schneider, Heilpraktikerin

#### **KUNST IN DEUTSCHLAND NACH 1945**

Ziel des Seminars ist es, die Entwicklung der Bildenden Kunst in Deutschland nach 1945 an Beispielen darzustellen:

Die Einbindung von BRD und DDR in gegensätzliche, tendenziell feindliche Machtblöcke nach Kriegsende bestimmte die Entwicklung von Kunst und Kultur in den darauf folgenden Jahrzehnten. Die "neue Freiheit" der Kunst in der Bundesrepublik partizipierte an den nahezu unbegrenzten Spielearten schöpferischer Produktivität des "freien Westens"; Abstraktion und Gegenstandslosigkeit dominierten als "Weltsprache" demokratischer Kunst. Dagegen standen die begrenzenden Doktrinen der Kunst des sozialistischen Realismus im kommunistischen Ostblock, ausgerichtet auf Klassenkampf und Weltrevolution. Eine besondere Zuspitzung erfuhr die Entwicklung in beiden deutschen Staaten durch die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit.

## 23 S 1741

Termine: 03.11. - 08.12., 6 x Freitag, 11:00 - 12:30

Kursort: Gemeindehaus Neustädter Kirche, Rosmarinhof 3

Kursgebühr: 72 €, Mitglieder 58 €

Dozent: Dr. Heino Möller, Kunstwissenschaftler

# VERÄNDERUNG IN DER ANMELDUNG!

# WIE SIE SICH ANMELDEN Bitte beachten Sie die geänderten Anmeldemodalitäten!

Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.

Archivstraße 3 30169 Hannover 0511 – 1241 542

E-Mail: info@fabi-hannover.de Website: www.fabi-hannover.de

Constanze Gäthje 0511 – 1241 509

Tel.: 0511 – 1241 509 E-Mail: gaethie@fabi-hannover.de



Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

#### **ANMELDUNG**

Tel:

Bitte melden Sie sich ab sofort in der FaBi zu Ihren Seminaren an. Die Kursgebühr zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung. Die Anmeldung muss schriftlich per E-Mail, über die Website oder per Post erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Eine Rechnung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Kursgebühren enthalten in der Regel keine Materialkosten, diese sind extra zu tragen.

#### **ABMELDUNG**

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich und muss schriftlich erfolgen unter Angabe Ihrer Bankverbindung und der Kurs-Nummer. Andernfalls müssen wir die volle Gebühr erheben. Rückzahlungen für gebuchte aber nicht besuchte Kursstunden sind nicht möglich.

# **GEBÜHRENERMÄSSIGUNG**

Studierende sowie Personen, die Leistungen nach SGB II oder SGB XII beziehen, entrichten eine ermäßigte Kursgebühr. Bitte melden Sie sich mit den entsprechenden Nachweisen in der Anmeldung. Nur mit der Anmeldung beantragte Ermäßigungen können berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass das Mindestentgelt von 20 Euro und Materialkosten nicht ermäßigt werden.

#### **TEILNEHMERZAHL**

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, fällt der Kurs aus. Um das zu vermeiden, kann die Ev. Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. den Teilnehmer\*innen eine Erhöhung der Kursgebühr vorschlagen.

# STADTAKADEMIE AN DER NEUSTÄDTER HOF- UND STADTKIRCHE HANNOVER

Büro: Stadtakademie an der Neustädter

Hof- und Stadtkirche Hannover

Sandrine Hartwig Rosmarinhof 3 30169 Hannover

E-Mail: stadtakademie.hannover@evlka.de

Martina Trauschke Rote Reihe 5 30169 Hannover

Tel.: 0511 15676

*E-Mail:* martina.trauschke@evlka.de *Website:* www.stadtakademie-hannover.de

# Seminare am Tage:

Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.

Archivstraße 3 30169 Hannover Constanze Gäthje

Tel.: 0511 – 1241 509

*E-Mail:* gaethje@fabi-hannover.de *Website:* www.fabi-hannover.de

# Spendenkonto:

Evangelische Stadtakademie Hannover

IBAN: DE90 5206 0410 7010 0001 08

BIC: GENODEF1EK1 (nicht erforderlich)

Verwendungszweck:

001-63-SPEN Stadtakademie

#### **IMPRESSUM**

Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover 30159 Hannover

Verantwortlich für Programm und Gestaltung: Martina Trauschke

Verwaltung: Sandrine Hartwig

Satz: OnJour Redaktionsbüro, Dr. Jens A. Funk

Titelseite: Hannah Arendt auf dem 1. Kulturkritikerkongress 1958 Fotografie: Barbara Niggl Radloff (1936-2010), CC BY-SA 4.0

Quelle: Wikipedia

### **ERKLÄRUNG**

Zum Zweck der Bewerbung, Organisation und Durchführung unserer Bildungsveranstaltungen erheben und speichern wir personenbezogene Daten. Mit Ihrer Anmeldung zu Veranstaltungen und/oder der Bitte um Zusendung von Veranstaltungsankündigungen willigen Sie in die temporäre Speicherung Ihrer Kontaktdaten und den Erhalt der Veranstaltungsankündigung ein. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten lediglich im Sinne der korrekten Bewerbung, Organisation und Durchführung unserer Bildungsveranstaltungen speichern und verarbeiten und zu keinem anderen Zweck nutzen oder weitergeben. Eine Verarbeitung und ggf. Weitergabe Ihrer Daten erfolgt bei Zahlungsverkehr an Buchhaltung und Banken, beim Programmversand mittels Versandhilfe, Poststelle, Post oder E-Mailnetz sowie ggf. zur Teilnahmeverwaltung von Seminaren an unsere Referenten und, falls organisatorisch nötig, an einzelne Veranstaltungskooperationspartner. All diese Personen und Gewerke sind ebenso zum gewissenhaften, sorgfältigen, zweckgebundenen und schützenden Umgang bei der Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft sowie Änderung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten. In einigen Fällen sind wir aber gesetzlich verpflichtet, persönliche Daten über einen gesetzlich festgelegten Zeitraum zur Gewährleistung einer Prüfung durch befugte staatliche Stellen aufzubewahren.

Selbstverständlich können Sie jederzeit den Erhalt unseres Veranstaltungsprogramms abbestellen. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie unsere Programminformationen nicht mehr oder auf anderem Versandweg erhalten möchten, unter

telefonisch: 0511 15676

per E-Mail: stadtakademie.hannover@evlka.de

oder postalisch unter: Stadtakademie Hannover

Rosmarinhof 3 30169 Hannover



# STADTAKADEMIE AN DER NEUSTÄDTER HOF - UND STADTKIRCHE HANNOVER

Büroadresse:

Stadtakademie an der Neustädter Hof - und Stadtkirche Hannover Rosmarinhof 3 30169 Hannover

Tel.: 0511 15676

E-Mail: stadtakademie.hannover@evlka.de

www.stadtakademie-hannover.de